



HÄNGELAMPE KOLOMAN MOSER UM 1901

€28.000,00

Hängelampe mit Lampenkugeln, Entwurf
Koloman Moser für E. Bakalowits Söhne, Wien,
Messing Opalglas, Loetz Lampenschirme, um
1901

Vor seiner Mitarbeit bei der Wiener Werkstätte gestaltete Koloman Moser vielfältige kunsthandwerkliche Objekte für verschiedene Wiener Unternehmen. Seine Entwürfe reichten von Bucheinbänden über Spielzeug bis hin zu Beleuchtungskörpern. Schon ab 1899 kreierte er Letztere für den erfolgreichen Wiener Glasverleger E. Bakalowits Söhne. Im Jahr 1901 entwickelte Moser eine Serie von sogenannten „Penden“ - Lampen, die von Deckenplatten an Kabeln herabhingen und mit dekorativen Elementen versehen waren. Diese Deckenlampen waren in ihrer Größe variabel, ebenso wie die Anzahl der herabhängenden Beleuchtungskörper und die Art der Zierelemente. Einige dieser Lampen hatten bis zu dreizehn Auslässe. An den Kabeln wurden verschiedene Verzierungen, wie metallene Scheiben, opalfarbene Kugeln oder gläserne Stangen, angebracht. Koloman Moser nutzte auch mehrere vierarmige Penden, um seine eigene Wohnung zu gestalten.







